Magirus gewinnt BBG-Rahmenvertrag für Rettungsgeräte und Hebekissen in Österreich

- **Magirus erhält den Zuschlag für Los 6 der Bundesbeschaffung GmbH (BBG): rund 100 Akku-Rettungsgeräte und Hebekissen in Kooperation mit Lukas und Vetter**
- **Rahmenvertrag von 2026 bis 2031 mit einem Abrufvolumen im mittleren einstelligen Millionenbereich**
- **Enge Partnerschaft mit Lukas und Vetter seit 2022, dazu neue Akku-Technologie von Lukas**
- **Vorführungen durch den Magirus-Außendienst in ganz Österreich geplant**

Premstätten, Österreich - 26. Oktober 2026

Ein Verkehrsunfall auf der Landstraße, Personen sind im Wrack eingeklemmt. Für die Feuerwehr zählt jetzt jede Minute. Rettungsschere, Spreizer und Hebekissen entscheiden darüber, wie schnell und schonend die Verunfallten befreit werden können. Für genau diese Geräte hat Magirus nun den Zuschlag für Los 6 der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) erhalten. Damit können Österreichs Einsatzorganisationen die Akku-Rettungsgeräte von Lukas und die Hebekissen von Vetter in den kommenden fünf Jahren über die BBG beziehen.

Schnelle Hilfe im Einsatz, einfache Beschaffung

Wie wichtig leistungsfähige Rettungstechnik ist, zeigen die Zahlen: Im Jahr 2025 registrierte die Statistik Austria 37.825 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 47.041 Menschen wurden verletzt, 403 getötet – rund 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Bei vielen dieser Unfälle müssen Feuerwehren Menschen aus Fahrzeugen befreien. Rettungsgeräte und Hebekissen gehören deshalb zur Grundausstattung jeder Feuerwehr. Die BBG erleichtert die Beschaffung: Als zentrale Einkaufsstelle der öffentlichen Hand ermöglicht sie Gemeinden, Feuerwehren, Bundesheer, Polizei und Rotem Kreuz den Bezug über Rahmenverträge ganz ohne eigene Ausschreibung. Für viele Einsatzorganisationen ist die BBG-Listung zudem Voraussetzung für eine geförderte Anschaffung. Der neue Vertrag läuft bis 2031 und umfasst ein Abrufvolumen im mittleren einstelligen Millionenbereich. Er löst den bisherigen ab, den Magirus bereits 2022 gewonnen hatte, und bestätigt damit das gewonnene Vertrauen der vergangenen Jahre.

Starke Partner, neue Technik – direkt vor Ort erleben

Grundlage des Erfolgs ist die enge Zusammenarbeit mit Lukas und Vetter, die seit 2022 besteht. Mit seiner neuesten Gerätegeneration hat Lukas zudem ein neues Akku-System entwickelt, das Einsatzkräften am Unfallort noch mehr Flexibilität bietet. „Dieser Zuschlag ist eine starke Bestätigung für unser Team und unsere Partnerschaft mit Lukas und Vetter. Gemeinsam bieten wir Feuerwehren Geräte, die im Ernstfall zuverlässig funktionieren und damit Menschenleben retten“, sagt Julien Zaccaria, Head of Equipment & Robotics bei Magirus. Damit die Geräte dort ankommen, wo sie gebraucht werden, setzt Magirus auf den direkten Kontakt: Der Außendienst ist in ganz Österreich unterwegs und stellt die Produkte bei den Einsatzorganisationen vor. Erste Vorführungen sind bereits geplant. Interessierte Feuerwehren und Gemeinden können sich bei Magirus Österreich in Premstätten melden.

Equipment als Wachstumsfeld für Magirus

Für Magirus ist der Zuschlag zugleich ein wichtiger Baustein im Ausbau des Equipment-Geschäfts. Neben Fahrzeugen erweitert das Unternehmen sein Angebot an Ausrüstung für Feuerwehren und Einsatzkräfte gezielt. „Österreich ist für uns ein Markt mit großer Bedeutung, und unser Team vor Ort leistet hervorragende Arbeit. Der Erfolg zeigt aber auch, welchen Stellenwert Equipment für Magirus insgesamt hat. Unsere Kunden erwarten Lösungen aus einer Hand – vom Fahrzeug bis zur Ausrüstung. Denn am Ende zählt im Einsatz nur eines: dass Einsatzkräfte Menschen schnell und sicher retten können. Dafür arbeiten wir jeden Tag, in Österreich und weltweit“, so Fatmir Veselaj, CEO von Magirus.

BILDUNTERSCHRIFTEN (COPYRIGHT IDEX)

Bild 1: Akku-Rettungsschere in Kooperation mit Lukas im Einsatz
[Download Bild 1]

Bild 2: Hebekissen in Kooperation mit Vetter
[Download Bild 2]

UNTERNEHMENSKONTAKT
Magirus Lohr GmbH
Marketing, Elena Maier
Frikusweg 8
8141 Premstätten (Österreich)

E-Mail: magirus-lohr@magirus.com

PRESSEKONTAKT
Pierre Deraëd
Mobil: +49 151 58011330

ÜBER MAGIRUS

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition – im Dienst derjenigen, die unsere Gesellschaft schützen. Als Systemanbieter für Brand- und Katastrophenschutz sowie Defense & Security entwickelt Magirus integrierte Lösungen entlang der gesamten Einsatzkette – von Fahrzeugen über Technologien bis hin zu digitalen Systemen – für Feuerwehren, Einsatzorganisationen, Sicherheitsbehörden und all jene, die Verantwortung für den Schutz unserer Gesellschaft und kritischer Infrastrukturen tragen. Das Portfolio umfasst ein breites Spektrum an Einsatzfahrzeugen – von Löschfahrzeugen und Drehleitern bis hin zu spezialisierten und taktischen Fahrzeuglösungen –, ergänzt durch digitale Einsatz- und Flottenmanagementsysteme, Robotiklösungen, leistungsstarke Pumpen sowie Equipment und umfassende Serviceleistungen. Mit über 1.700 Mitarbeitenden an sechs Standorten in Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich und der Schweiz ist Magirus international präsent.

KURZVITA

Fatmir Veselaj, Chief Executive Officer (CEO) Magirus GmbH
Fatmir Veselaj ist seit Juli 2025 CEO von Magirus und verantwortet die strategische Ausrichtung sowie die Weiterentwicklung des Unternehmens. Zuvor leitete er als Chief Restructuring Officer (CRO) die ersten wichtigen Schritte zur Stabilisierung des Unternehmens ein.
[Download Portrait 1]

Julien Zaccaria, Head of Equipment, Magirus GmbH
Julien Zaccaria ist seit September 2025 Head of Equipment bei Magirus. Er leitet die strategische Entwicklung und den Ausbau des gesamten Equipment-Portfolios. Zuvor war er als CEO der Leader GmbH tätig und verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung in der Branche.
[Download Portrait 2]